



<https://biz.li/47de>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 22.10.2017 um 19:19 von Redaktion LeineBlitz

Eine deutliche, aber etwas unglückliche Niederlage kassierte der **TSV Pattensen** heute beim Heeßeler SV. 1:4 (1:1) hieß es aus Pattenser Sicht nach 90 Minuten. In der ersten Hälfte war die Partie ausgeglichen, aber mit der ersten Chance gingen die Platzherren in der 24. Minute 1:0 in Führung. Doch die Gäste ließen nicht nach und kamen durch Nico Westphal in der 39. Minute zum verdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV Pattensen gleich mehrere sehr gut Einschussmöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. So ging der Heeßeler SV in der 52. Minute 2:1 in Führung. Und zwar sehr unglücklich, denn der Ball sprang vom Oberschenkel von Georg Schwarz ins eigene Tor. Doch auch vom erneuten Rückstand erholte sich der Gast schnell und hatte noch weitere gute Möglichkeiten zum Ausgleich. Aber der Ball wollte nicht ins Tor gehen. Stattdessen schossen die Gastgeber in der 89. und 90.



**Kampf um den Ball: Athanasios Kyparissoudis (links im Bild) vom Koldinger SV und Luca Ritzka vom SC Hemmingen-Westerfeld. / Foto: R. Kroll**

Minuten nach Kontern das 4:1 heraus. "Momentan läuft einfach vieles gegen uns. Wir spielen nicht schlecht, bekommen aber immer wieder kuriose Gegentore", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Krause, Schnack, F. Hoheisel, Albrecht, Liedtke, Marotzke, Scholz (3. Teklenburg), Schwarz (68. Grünke), Lieber, Hinske (89. Schwedt), Westphal. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat mit dem 2:1 (0:0) heute beim **Koldinger SV** die Tabellenführung verteidigt. Es war aber insgesamt ein glücklicher Sieg für die Gäste. Auf dem kleinen B-Platz kamen die SCer aus Hemmingen nach etwa 15 Minuten gut in die Partie. Nach einem Foul an Luca Ritzka piff der Schiedsrichter Elfmeter. Den fälligen Strafstoß von Steven Melz wurde von KSV-Torhüter Thimo Schulz pariert. Im zweiten Durchgang überschlugen sich dann die Ereignisse. In der 53. Minute traf Ritzka für die Gäste zum 1:0, doch postwendend traf Imad Saadun für die Platzherren in der 54. Minute zum 1:1. Nach dem Tor hatte der KSV seine beste Phase und hätte durchaus in Führung gehen können. Stattdessen war es erneut Ritzka, der die Gäste in der 85. Minute zum 2:1 in Führung brachte. In der 90. Minute hatte dann KSV-Kapitän Martin Pietrucha die Riesenchance zum 2:2, doch er scheiterte aus zwei Metern. "Den hätte ich machen müssen. Der Ausgleich wäre absolut verdient gewesen. Wir haben heute eine Top-Leistung abgeliefert und belohnen uns mal wieder nicht für unseren hohen Aufwand", sagte KSV-Kapitän Pietrucha nach dem Spiel. SC-Trainer Semir Zan sah es ähnlich: "Ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen, der Sieg für uns war etwas glücklich." **Koldinger SV:** Schulz, Kyparissoudis, Wirt, Pietrucha, Ische (90. Musema), Bukowski, Jaber, Schmidt (60. Pulido-Leon), Cyrus, Saadun, Kiefer (77. de Marco). **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wauker, Uphoff, Klein, Krumpholz, Wheeler (80. de Vries), Akcor, Ritzka, Baumgratz, dos Santos, Melz (77. Hillerns). Dank einer sehr guten und konzentrierten Leistung hat die **SV Arnum** die SG Blaus Wunder Hannover 4:1 (3:1) bezwungen. Die Platzherren legten los wie die Feuerwehr und schon in der ersten Minute traf Marco Fromme zum 1:0 für die SVA. Doch die Gäste zeigten sich davon unbeeindruckt und erzielten in der 16. Minute den 1:1-Ausgleich. Nach eine sehr sehenswerten Kombination über Thomas Kues und Felix Rademacher landete der Ball in der 20. Minute bei Jacques Hieronymus, der das 2:1 markierte. In der 35. Minute dezimierten sich die Gäste selbst per gelb-roter Karte für Manuel Sanchez. Und kurze Zeit später traf erneut Jaques Hieronymus zum 3:1. Nach dem Seitenwechsel hatte die SVA bis zur 60. Minute eine sehr starke Phase, danach wurde das Ergebnis nur noch verwaltet. Lediglich Marc-Kevin Pohl traf zum 4:1 (83.). "Insgesamt war es ein souveräner Sieg. Ich bin sehr zufrieden mit unserem Auftritt. Ein Sonderlob hat sich heute Nico Paule verdient. Er hat lange auf seinen ersten Einsatz von Beginn an gewartet und immer hart gearbeitet. Ich freue mich sehr für ihn, er hat heute eine tadellose Leistung gezeigt", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Hammer (57. Schnell), Pohl, Paule, Frerichs (60. D. Fromme), Busch (46. N. Hieronymus), Kues, M. Fromme, J. Hieronymus, Rademacher.